

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul B 2)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Lineare und degressive Abschreibungen	7	<ul style="list-style-type: none"> • ab 28 Punkte: sehr gut • ab 22 Punkte: gut • ab 16 Punkte: genügend
Aufgabe 2: Direkte und indirekte Abschreibungen	11	
Aufgabe 3: Gemischte Journalbuchungen	12	
Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt		Maximum: 30 Punkte

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch) • Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher) 	60 Minuten

Aufgabe 1: Lineare und degressive Abschreibung » 7 Punkte

a) Die Anschaffungskosten eines Computersystems beträgt CHF 140 000.–. Das System soll innert von fünf Jahren linear auf CHF 0.– abgeschrieben werden.

a1) Wie gross ist der jährliche Abschreibungsbetrag gemäss obiger Ausgangslage? $140\,000 : 5 = \text{CHF } 28\,000.–$ ✓

a2) Wie gross ist der jährliche Abschreibungssatz gemäss obiger Ausgangslage? $(28\,000 : 140\,000) \times 100 = 20\%$ ✓

a3) Wie gross wäre der jährliche Abschreibungsbetrag, wenn per Ende des fünften Jahres mit einem Restwert von CHF 5 000.– (statt CHF 0.–) gerechnet würde? $(140\,000 - 5\,000) : 5 = \text{CHF } 27\,000.–$ ✓

b) Vergleiche Aufgabe a): Gewöhnlich verlieren technische Produkte kurz nach dem Kauf am meisten an Wert. Deshalb werden solche Anlagevermögen in den ersten Jahren stärker abgeschrieben als in späteren Jahren, was als «*degressive Abschreibung*» bezeichnet wird. Für dieses Abschreibungsverfahren ist die folgende Tabelle für die Jahre 2 und 3 zu vervollständigen. Es ist ein Abschreibungssatz von 40% (doppelt so hoch wie bei «linear») zu wählen.

Jahr	Jahresbeginn: Buchwert in CHF	Abschreibung in CHF	Jahresende: Buchwert in CHF
1	140 000.–	56 000.–	████████████████████
2	84 000.–	33 600.–	50 400.–
3	50 400.–	20 160.–	30 240.–
⋮	⋮	⋮	⋮

c) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

Die lineare Abschreibung erfolgt in Prozent der Anschaffungskosten (Erwerbswert) und wird sinnvollerweise für Vermögenswerte gewählt, die regelmässig an Wert verlieren. ✓

Die degressive Abschreibung führt theoretisch zu einem Buchwert von 0. ✓

Aufgabe 2: Direkte und indirekte Abschreibung » 11 Punkte

a) Per Jahresende wird im Unternehmen «Seifert Seifen» die alte **Produktionsmaschine PS1** durch eine neue Maschine ersetzt. In diesem Zusammenhang sind die nebenstehenden Infos bekannt.

- Anschaffungskosten alte Maschine CHF 65 000.–
- Buchwert alte Maschine – **wird an die neue Maschine angerechnet (Eintauschwert)** CHF 5 000.–
- Listenpreis neue Maschine CHF 29 000.–
- Bezugs- und Montagekosten neue Maschine CHF 1 000.–

a1) Wie hoch sind die Anschaffungskosten der neuen Maschine PS1?

$29\,000 + 1\,000$ (Bezug/Montage) = **CHF 30 000.–**

a2) Wie wird die Rechnung für diese neue Produktionsmaschine PS1 in der Buchhaltung des Unternehmens «Seifert Seifen» erfasst? Welchen Saldo zeigt danach das Konto «Maschine PS 1»?

Geschäftsfall	Soll	Haben	Kontoführung	
			S	H
Ausgangslage (Buchwert alte Maschine)	Maschine PS 1	Bilanz	+ 5 000	-
Rechnungseingang für neue Maschine*	Maschine PS 1	VLL	25 000	
Abschluss: Schlussbestand?	Bilanz	Maschine PS 1		SB 30 000

* Rechnungspreis = Listenpreis zuzüglich Bezugs- und Montagekosten abzüglich Eintauschwert alte Maschine

a3) Die neue Maschine soll **inner 10 Jahren linear auf 0** abgeschrieben werden. Nachfolgend ist zu zeigen, wie die Abschreibung der neuen Produktionsmaschine PS1 **für das zweite Betriebsjahr** erfolgt – sowohl für die direkte als auch für die indirekte Abschreibungsmethode. Danach sind alle Konten abzuschliessen. Aus Platzgründen werden **Kurzzahlen in CHF 1 000** verwendet.

Lösung bei direkter Abschreibung

Nr. 1501 Maschine PS 1		Nr. 6800 Abschreibungen	
S	H	S	H
+ 24	-	+ 3	-
AB 27			
	3	3	
	SB 24	S 3	

Soll	Haben
6800 <i>Abschreibungen</i>	1501 <i>Maschine PS 1</i>

Lösung bei indirekter Abschreibung

Nr. 1501 Maschine PS 1		Nr. 1509 WB Maschinen		Nr. 6800 Abschreibungen	
S	H	S	H	S	H
+ 30	-	-	+	+ 3	-
AB 30				AB 3	
				3	
	SB 30	SB 6		S 3	

Soll	Haben
6800 <i>Abschreibungen</i>	1509 <i>Wertberichtigung Maschine PS 1</i>

a4) Vgl. Aufgabe a3): Nach der Abschreibung resultiert der neue Buchwert der Produktionsmaschine PS1. Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Bei der indirekten Abschreibung entspricht der Saldo im Konto Nr. 1501 dem Buchwert. ✓
- Der Buchwert ist unabhängig davon, ob die direkte oder indirekte Abschreibung gewählt wird. ✓

Aufgabe 3: Gemischte Journalbuchungen » 12 Punkte

Folgende Geschäftsfälle des Einzelhandelsunternehmens «Schokolade Schweizer» sind zu erfassen – Konten gemäss vereinfachtem Kontenplan (Basis: Schul-Kontenrahmen KMU von buchen.ch); Kontenangabe mit **Kontennummern**; Runden: Auf 5 Rappen genau. Falls keine Buchung notwendig ist, so ist dies mit dem Vermerk «keine Buchung» zu zeigen. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
1000 Kasse	2000 VLL (Kreditoren)	4000 Materialaufwand Dienstleist.	3200 Handelserlöse
1010 Post	2100 Bankverbindlichkeiten (Bankschulden kf.)	4200 Handelswarenaufwand	(Warenertrag)
1020 Bankguthaben	2140 Übrige verz. Verbindlichkeit. (Passivdarlehen kf.)	5000 Lohnaufwand	3400 Dienstleistungserlöse (Dienstleistungsertrag)
1100 FLL (Debitoren)	2400 Bankverbindlichkeiten (Bankdarlehen lf.)	6000 Raumaufwand	6950 Finanzertrag
1176 VST (Guthaben VST)	2450 Darlehen (Passivdarlehen lf.)	6100 URE: Unterhalt, Rep., Ersatz	
1200 Handelswaren (Warenbest.)	2800 Eigenkapital	6200 Fahrzeugaufwand	
1440 Darlehen (Aktivdarlehen)		6300 Sachversicherungen	
1510 Mobiliar und Einrichtungen		6500 Verwaltungsaufwand	
1519 WB Mobiliar u. Einrichtungen		6600 Werbeaufwand	
1520 Büromaschinen, Informatik		6700 Sonstiger betriebl. Aufwand	
1529 WB Büromaschinen, Info.		6800 Abschreibungen	
1530 Fahrzeuge		6900 Finanzaufwand	

Geschäftsfall	Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1) Kreditverkauf von Handelswaren nach Paris: Der Rechnungsbetrag (Nettokreditverkaufspreis) von EUR 1 384.– wird zum Buchkurs von 1.10 erfasst.	1)	1100 FLL	3200 Handelserlöse	1 522.40	✓
2) Vgl. Nr. 1): Mit dem Kunden wurde Frankolieferung («franko Domizil») vereinbart. Die Verkaufssonderkosten betragen gemäss Kurier-Rechnung CHF 96.–.	2)	3200 Handelserlöse	2000 VLL	96	✓
3) Die Geschäftsinhaberin erhöht ihre Kapitaleinlage: Überweisung von CHF 10 000.– auf das Bankkonto.	3)	1020 Bankguthaben	2800 Eigenkapital	10 000	✓
4) Kauf von Computer-Bildschirmen auf Rechnung: CHF 3 980.– zuzüglich Transport von CHF 171.–	4)	1520 Büromaschinen, Info.	2000 VLL	4 151 (3 980 + 171)	✓
5) Vgl. Nr. 1): Die Postzahlung des Kunden erfolgt nach Abzug von 2% Skonto; Tageskurse > Noten Geld: 1.0505, Noten Brief: 1.1005, Devisen Geld: 1.0605, Devisen Brief: 1.0905; Die Kursdifferenz ist nicht zu erfassen.	5)	3200 Handelserlöse	1100 FLL	30.45	✓
6) Der Vorrat an Handelswaren hat in der Berichtsperiode um CHF 12 112.– zugenommen.	6)	1200 Handelswaren	4200 Handelswarenaufwand	12 112	✓
7) Die Computer werden direkt und degressiv mit 20% abgeschrieben » Anschaffungskosten: CHF 39 420.–, aktueller Buchwert: CHF 31 536.–.	7)	6800 Abschreibungen	1520 Büromaschinen, Info.	6 307.20	✓✓
8) Die Mobilien werden indirekt und linear mit 10% abgeschrieben » Anschaffungskosten: CHF 23 860.–, aktueller Buchwert: CHF 21 474.–	8)	6800 Abschreibungen	1519 WB Mobiliar und E.	2 386	✓✓
	---	---	---	---	

Berechnung zu Nr. 5): $(EUR\ 1\ 384\ minus\ 2\%) \times Devisen\ Geld$ » abgerundet zugunsten Währungshändler

Berechnung zu Nr. 7): $degressiv$ » $in\ \% Buchwert = 20\% von\ 31\ 536 = CHF\ 6\ 307.20$

Berechnung zu Nr. 8): $linear$ » $in\ \% Anschaffungskosten = 10\% von\ 23\ 860 = CHF\ 2\ 386.–$